



Detailansicht des Registereintrags

Vision Hope International e.V.

Aktuell seit 17.01.2024 15:02:53

Eingetragener Verein (e. V.)

Registernummer:	R000154
Ersteintrag:	24.01.2022
Letzte Änderung:	17.01.2024
Jährliche Aktualisierung:	17.01.2024
Tätigkeitskategorie:	Nichtstaatliche Organisation (Nichtregierungsorganisation, Plattform oder Netzwerk) (GL2022)
Kontaktdaten:	Adresse: Carl-Helbing-Str. 19 79312 Emmendingen Deutschland Telefonnummer: +4976419676012 E-Mail-Adressen: info@vision-hope.org Webseiten: www.vision-hope.org

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/22 bis 12/22

1 bis 10.000 Euro

Anzahl der Beschäftigten im Bereich der Interessenvertretung:

1 bis 10

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. **Marcus Rose**

Funktion: Vorstandsvorsitzender

Telefonnummer: +4976419676012

E-Mail-Adressen:

Marcus.Rose@vision-hope.org

2. **Matthias Böhning**

Funktion: Zweiter Vorsitzender

Telefonnummer: +4976419676012

E-Mail-Adressen:

matthias.boehning@vision-hope.org

Beschäftigte, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (4):

1. Stephan Krämer
2. Matthias Leibbrand
3. Hanna Schrodtt
4. Eva Collet

Zahl der Mitglieder:

68 Mitglieder am 31.12.2022

Mitgliedschaften (2):

1. Dachverband Entwicklungspolitik Baden-Württemberg e.V. (DEAB)
2. WASH Netzwerk Deutschland

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (9):

Menschenrechte; Sonstiges im Bereich "Außenpolitik und internationale Beziehungen"; Sonstiges im Bereich "Bildung und Erziehung"; Entwicklungspolitik; Sonstiges im Bereich "Migration, Flüchtlingspolitik und Integration"; Artenschutz/Biodiversität; Klimaschutz; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz; Sonstiges im Bereich "Umwelt"

Die Interessenvertretung wird selbst betrieben

Beschreibung der Tätigkeit:

Der Zweck des Vereins ist die Förderung der Entwicklungshilfe und die Unterstützung hilfsbedürftiger Personen in Entwicklungsländern. Projekte werden insbesondere in Süd-West Asien implementiert. Vision Hope International versteht sich als Interessenvertretung für die Belange der Zielgruppen der Entwicklungs- und Nothilfeprojekte. Der Verein setzt sich des weiteren grundsätzlich für innovative, zielgruppenorientierte, nachhaltige, wertebasierte Entwicklungszusammenarbeit und an humanitären Grundsätzen orientierte Nothilfe ein, und dafür, dass die Bundesrepublik Deutschland sich angemessen engagiert und dieses Engagement sich auch im Haushalt widerspiegelt. Hierfür ist Vision Hope International regelmäßig mit

Bundestagsabgeordneten und ihren Mitarbeitenden, sowie mit Ministerien (insbesondere Bundesministerium für Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung sowie Auswärtiges Amt) in Kontakt.

Auftraggeberinnen und Auftraggeber (0)

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/22 bis 12/22

Zuwendungen oder Zuschüsse über 20.000 Euro (4):

- 1. BMZ - Bundesministerium für Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung**
Betrag: 6.130.001 bis 6.140.000 Euro
Bonn
Projektförderung für vier Projekte:
2705 Landwirtschaft und Ernährung, Jemen (Gesamtfördersumme: 3.600.000€)
6099 Wiederaufbau und Resilienz, Jemen (Gesamtfördersumme: 9.000.000€)
6255 Einkommen für Frauen, Jordanien (Gesamtfördersumme: 600.000€)
6498 Einkommen und Perspektive für Geflüchtete, Jordanien (Gesamtfördersumme: 400.000 €)
- 2. WFP - World Food Program**
Betrag: 5.310.001 bis 5.320.000 Euro
Rom
Projekte im Jemen
zur Lebensmittelverteilung an bedürftige Haushalte (1.229.925€ + 1.946.005€)
sowie Ernährungsprogramme für Mütter, Kleinkinder und Säuglinge (1.132.874€ + 1.005.667 €)
- 3. UN OCHA - United Nations Office for the Coordination of Humanitarian Affairs**
Betrag: 200.001 bis 210.000 Euro
Genf
Yemen Humanitarian Fund - Pooled Fund; Bildungsprojekt, Bau von Klassenräumen und Ausstattung für Schülerinnen und Schüler im Jemen
- 4. UNFPA - United Nations Population Fund**
Betrag: 450.001 bis 460.000 Euro
New York
Yemen Rapid Response Mechanism (RRM): Akute Nothilfe für Binnenvertriebene und von Naturkatastrophen betroffene Bevölkerung im Jemen

Schenkungen Dritter

Geschäftsjahr: 01/22 bis 12/22

Schenkungen Dritter über 20.000 Euro (1):

1. **Gemeinnützige Stiftung**

Betrag: 50.001 bis 60.000 Euro

Zwei Spenden je 30.000 € für Projekt Wiederaufbau und Resilienz, Jemen

Jahresabschlüsse/Rechenschaftsberichte

Es bestehen handelsrechtliche Offenlegungspflichten:

Nein

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht liegt vor:

Ja

[VHI-JAHRESBERICHT-2022.pdf](#)